

Internet: <https://peter-hug.ch/lexikon/Intra>

MainSeite 8.1006

Intra 254 Wörter, 1'857 Zeichen

Intra, Stadt in der ital. Provinz Novara, Kreis Pallanza, am Westufer des Lago Maggiore, zwischen den Mündungen der Flüsse San Giovanni und San Bernardo, über welche eine schöne Steinbrücke führt, gelegen, hat eine hübsche neue Kirche, hohe Häuser mit Arkaden, einen großen Marktplatz, einen geräumigen Hafen, eine technische Schule und (1881) 5745 Einw., welche ansehnliche Baumwollindustrie, Seidenspinnerei, Glasfabrikation, Holzhandel etc. betreiben.

Intra, Giambattista, ital. Schriftsteller, geb. 1832 zu Calvenzano in der Provinz Bergamo, wurde 1860 Direktor des Lyceums in Cremona und lebt seit 1868 ohne amtliche Stellung in Mantua seinen litterarischen Beschäftigungen. Von ihm erschien: »Manuale del contadino« (Mail. 1867) und eine Reihe von Romanen und Erzählungen, wie »Ai bagni di mare« (das. 1869),

»Agnese Gonzaga« (1871),

»In sacco di Mantova« (1872),

»L'ultimo dei Bonaccolsi« (1874),

»In villa« (1876),

»Isabella Clara d'Austria« (1878) etc. In den Mailänder Zeitschriften »Perseveranza« und »Archivio storico Lombardo« hat er zahlreiche Monographien veröffentlicht.

Ende **Intra**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 8. Band, Seite 1006 im Internet seit 2005; Text geprüft am 24.6.2006; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/08_1007?Typ=PDF

Ende eLexikon.